

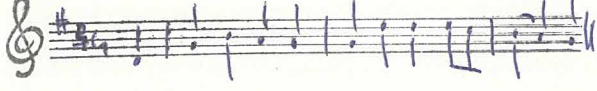
Burgenländisches Volksliedwerk
7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Am Fest des heil. Floriani

Kommet laßt uns beten



- 103/103  Andau
- 114/129  Apetlon
- 156/14  Marz
- 157/28  Breitenbrunn

120 a/21 oN

180/88 oN

Lobgesang, S. 949;

Konrad Schierling, III / 1126;

357. Am Fest des heil. Floriani. 556

1. Kommet laßt uns beten, daß uns Gottes Güte * vor Feuers Gefahren gnädiglich behüte! *
R. Daß uns Gottes Güte * vor dem Feuer behüte;
* weil dein Bitt' viel helfen kann, * bitt für uns Sanct Florian!

557

2. Wie manche Brunsten sind an vielen Orten,
* durch dein Fürbitt ausgelöscht worden. R.
3. Durch diese Gnaden hat dich Gott belohnet,
* weil du aus Gottes Lieb dich nicht verschonet R.
4. Du warst den Soldaten zugeschrieben * und
bist dabei ein frommer Christ geblieben R.
5. Man wollt dich zwar zum Abfall nöten, * du
wolltest dich aber lassen tödten. R.
6. Hast also tapfer um den Glauben g'stritten,
* und hast aus Christi Lieb den Tod gelitten. R.
7. Man hat dich grausam in ein Fluß versenket,
* und in der Enns in Oesterreich extränket. R.
8. Auf solche Weis' für Jesum bist gestorben
* und hast die Kron des Martyrers erworben. R.
9. Setzt bist du vor dem Lohn im Himmel oben,
* um deiner Tugend wegen hoch erhoben. R.
10. Insonderheit viel von den Feuersgefahren,
* durch dein Fürbitte thut uns Gott bewahren. R.
11. Darum mit Andacht wir dich jetzt verehren,
* Gott wollt durch deine Fürbitt uns erhören. R.
12. Ach bitt für uns, daß Gott uns wolle geben,
* allhier sein Gnad und dort das ewige Leben. R.